

befindl. Gegenstände 4 630 738, Kassa 19 499, Anzahlungen auf Bestell. 639 802. — Passiva: A.-K. 7 500 000, Hypoth. 2 850 000, Kredit. 2 349 107, Anzahl. auf Lieferungen 5 993 321, R.-F. 550 000 (Rüchl. 100 000), Spez.-R.-F. 250 000 (Rüchl. 150 000), Sonderrüchl. f. Kriegsgewinnsteuer 990 000, unerhob. Div. 400, Unterst.-F. 30 000, Div. 1 050 000, Tant. an A.-R. 133 392, Vortrag 156 443. Sa. M. 21 852 663.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. einschl. Zs., Steuern, Provis., Kriegsunterstütz. etc. 3 172 876, Abschreib. 1 203 079, Gewinn 1 589 835. — Kredit: Vortrag 139 438, Betriebsüberschüsse 5 826 352. Sa. M. 5 965 790.

Dividenden 1911—1917: 4, 6, 7½, 8½, 8½, 10 (junge Aktien 5%, 14%).

Direktion: Ing. Phil. Thomas Justus, Kaufm. Friedrich Herm. Noltenius, Rud. Blaum; Walther Dietrich, Joh. Dietrich Klingenberg.

Aufsichtsrat: Vors. Konsul Heinrich Albrecht Nolze, Stellv. Gen.-Dir. Phil. Heineken, Caspar G. Kulenkampff, Dir. Max Walter, Bremen; Dir. Theodor Amsinck, Hamburg; Gen.-Konsul Bankier Friedr. Hinke, Bremen; Dir. Jul. Thomann, Hamburg.

Zahlstellen: Bremen: Ges.-Kasse, Deutsche Nationalbank; Hamburg: Norddeutsche Bank

Bremer Carrosserie-Werke vorm. Louis Gaertner

Akt.-Ges. in Bremen.

Gegründet: 29./7. 1912 mit Wirkung ab 1./1. 1912; eingetr. 26./8. 1912. Die Bremer Wagen- & Carrosserie-Werke vorm. Louis Gaertner m. b. H. in Bremen brachte in die Akt.-Ges. ein ihr Geschäft mit Aktiven u. Passiven auf Grund der Bilanz vom 31./12. 1911. Die Ges. m. b. H. erhielt als Gegenleistung M. 250 000 Aktien.

Zweck: Betrieb von Werkstätten für den Wagen- u. Karosseriebau, Herstell. u. Vertrieb von Erzeugnissen dieser Industrie sowie Betrieb aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte u. Beteilig. an anderen Geschäften u. Unternehm. gleicher. oder ähnlicher Art. Zugänge auf Anlagen 1915—1917: rd. M. 230 000, 268 212, 140 000.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000, übernommen von den Gründern zu pari. Die a.o. G.-V. v. 15./11. 1915 beschloss Erhö. um M. 200 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1916, begeben zu 107% an Deutsche Nationalbank, angeb. den Aktionären zu 110%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Hypothesen: M. 60 000 (Stand ult. 1917).

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstück 45 795, Gebäude 398 000 Heizungsanlage 10 000, Licht- u. Kraftanlage 1, Masch. 100 000, Werkzeuge 20 000, Geräte 1, Mobil. 1, Modelle 1, Vorräte 339 000, Ganz- u. Halbfabrikate 199 482, Kassa 1938, Debit. 638 461, Wechsel 3150, Wertp. 429 682, Prämien 8318. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 60 000, R.-F. 30 784, Talonsteuer-Res. 1600, Kredit. 1 299 537, Betriebs-, Handl.-Unk. u. Zs. 18 675, Reingewinn 183 235. Sa. M. 2 193 832.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.- u. Handl.-Unk. etc. 448 473, Abschreib. 225 361, Reingewinn 183 235. — Kredit: Vortrag 35 248, Fabrikat.-Gewinn 821 821. Sa. M. 857 070.

Dividenden 1912—1917: 8, 8, 12, 12, 12, 12%.

Direktion: Louis Gaertner.

Prokurist: René Biclet Duplex.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Heinr. W. Müller, Stellv. Dir. Sigismund Meyer, Aug. Brauns, Bremen.

Zahlstellen: Bremen: Ges.-Kasse, Deutsche Nationalbank.

Hansa-Lloyd Werke Akt.-Ges. in Bremen.

(Firma bis 22./5. 1914 Hansa-Automobilwerke Akt.-Ges. mit Sitz in Varel.)

Gegründet: 10./1., 21./2. 1913, mit Wirkung ab 1./1. 1913; eingetr. 21./2. 1913. Die im J. 1905 gegründete Hansa-Automobil-Ges. m. b. H. in Varel, deren St.-Kap. M. 2 600 000 betrug, brachte als Sacheinlage ihre gesamten Aktiven u. Passiven nach dem Stande vom 31./12. 1912 in die Akt.-Ges. ein u. erhielt dafür 2600 Aktien à M. 1000 zu pari. Die Akt.-Ges. wurde gegründet mit einem Kap. von M. 4 400 000. Die G.-V. v. 22./5. 1914 beschloss die Erhö. des A.-K. auf M. 10 000 000 in 10 000 Aktien à M. 1000, die Umänderung des Namens in Hansa-Lloyd Werke Akt.-Ges. und die Verlegung des Sitzes der Ges. nach Bremen. Zugleich wurde das Vermögen der Norddeutschen Automobil- & Motoren-Akt.-Ges. in Bremen als Ganzes unter Ausschluss der Liquidation gegen Gewährung von 2740 Aktien zu pari übernommen. Die M. 5 600 000 junge Aktien sind ab 1./7. 1914 div.-ber. Das Unternehmen hat 4 Werke u. zwar in Varel-Oldenburg, in Bremen u. in Bielefeld. Zugänge auf Anlage-Kti 1915 rd. M. 2 800 000, 1916 rd. M. 6 300 000, 1917 rd. M. 4 300 000. Arb.-Zahl insgesamt ca. 4500.

Zweck: Herstell. u. Verwert. von Kraftfahrzeugen u. aller in den Geschäftszweig der Automobilindustrie einschlägigen Artikel sowie der Bau von Fahrzeugen, Motoren, Elektromobilen, Motorpflüge, Masch. u. Werkzeugen aller Art u. der Handel mit solchen. 1915 bis 1917 bedeutende Kriegslieferungen. Auch 1918 gut beschäftigt.

Kapital: M. 20 000 000 in 20 000 Aktien à M. 1000. Wegen Erhö. des A.-K. siehe oben. Neuerdings erhöht lt. G.-V. v. 2./10. 1916 um M. 4 000 000 mit halber Div.-Ber. für 1916 übernommen von einem Konsort. zu 130%, angeb. den alten Aktion. im Okt. 1916 zu 136% sowie lt. G.-V. v. 10./4. 1918 um M. 6 000 000 (auf M. 20 000 000) in 6000 Aktien mit Div.